

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Goslar

Widmung von Verkehrsflächen:

Gemäß § 6 in Verbindung mit § 2 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) vom 24.09.1980 (Nds. GVBl. S. 359) in der derzeit geltenden Fassung werden die folgenden Straßen gewidmet:

1. Die Verkehrsflächen „Hüttenstraße“ (Gemarkung Oker; Flur 17, Flurstück 1/13; Flur 17, Flurstück 1/16; Flur 17, Flurstück 1/18; Flur 17, Flurstück 1/21; Flur 17, Flurstück 1/19; Flur 19, Flurstück 1/32 teilweise sowie die Brücke über Flur 17, Flurstück 6/4) werden für den öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.
2. Die Verkehrsflächen „Reichenstraße“ (Gemarkung Oker; Flur 21, Flurstück 3/3; Flur 19, Flurstück 1/32 teilweise) werden für den öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.
3. Die Verbindungswege der Reichenstraße mit der Harzburger Straße (Gemarkung Oker; Flur 19, Flurstück 1/32 teilweise; Flur 19, Flurstück 40/8 und Flur 19, Flurstück 49/3) werden für den öffentlichen Verkehr, eingeschränkt auf den Fußgängerverkehr gewidmet.
4. Die Verkehrsflächen „Harzburger Straße“ (Gemarkung Oker; Flur 31, Flurstück 54/2; Flur 29, Flurstück 73/5; Flur 19, Flurstück 83/16; Flur 19, Flurstück 55/5; Flur 21, Flurstück 4/1; Flur 21 Flurstück 3/4; Flur 19, Flurstück 1/18; Flur 19, Flurstück 55/2; Flur 19, Flurstück 6/8; Flur 19, Flurstück 1/21; Flur 19, Flurstück 1/19; Flur 19, Flurstück 53; Flur 19, Flurstück 57; Flur 19, Flurstück 54; Flur 19 Flurstück 46; sowie die Brücke über das Flurstück 33/13 - Flur 21) werden als Landesstraße und als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr gewidmet.
5. Das als „Am Okerufer“ gekennzeichnete Teilstück (Gemarkung Oker; Flur 20, Flurstück 17/4 teilweise und Flur 20, Flurstück 46/6 teilweise) werden als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr gewidmet.
6. Die Verkehrsflächen (Gemarkung Goslar, Flur 19, Flurstück 131/43 teilweise und Flur 19, Flurstück 131/22) am Bahnhof werden gem. § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes nach der Umbenennung auf den Namen „Bahnhofplatz“ für den öffentlichen Verkehr gewidmet.
7. Die Verkehrsflächen „Nonnenberg“ (Gemarkung Goslar; Flur 18, Flurstück 62 teilweise; Flur 18, Flurstück 74 teilweise; Flur 18, Flurstück 75 teilweise; Flur 1, Flurstück 4/27 teilweise; Flur 17, Flurstück 75; Flur 1, Flurstück 17; Flur 17, Flurstück 130/2 teilweise; Flur 17, Flurstück 138; Flur 17, Flurstück 140 teilweise; Flur 16, Flurstück 163 teilweise; Flur 16, Flurstück 164 teilweise; Flur 16, Flurstück 185 teilweise; Flur 16, Flurstück 22/1 teilweise; Flur 16, Flurstück 52 teilweise; Flur 16, Flurstück 55 teilweise; Flur 16, Flurstück 28/11 teilweise; Flur 16, Flurstück 28/4; Flur 16, Flurstück 1/3 teilweise; Flur 16, Flurstück 5 teilweise) werden als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats Klage beim Verwaltungsgericht Braunschweig, Wilhelmstraße 55, 38100 Braunschweig, erhoben werden.

Hinweis:

Diese Verfügung sowie die Lagepläne, aus denen die genaue Lage und Größe der Teilflächen ersichtlich ist, können im Fachbereich Bauservice, Fachdienst Bauverwaltung, Zimmer 03.09a, Rammelsberger Straße 2 in 38640 Goslar, während der Öffnungszeiten und nach voriger Terminabsprache unter der Telefonnummer +49 5321 704-517 eingesehen werden.

Goslar, den. 20.06.2023

**STADT GOSLAR
Die Oberbürgermeisterin**